

Hamburger Zahnärzteblatt Dezember 2001

Leitartikel	
VdAK sorgt für Tränen der Rührung	3
Nachrichten	
Kammerversammlung um Tätigkeitsschwerpunkte, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit	4
KZV Hamburg öffnete sich für die Mitglieder	7
Zwischenziel erreicht: Onlinewünsche der zahnärztlichen Körperschaften	8
Sprung ins kalte Wasser - aber mit Beleuchtung	9
Zahnerhalt oder Implantat?	10
Fortbildung für Praxismitarbeiterinnen	11
Fortbildungsprogramm Februar 2002	12
Hamburger Studie belegt: Fluoridlack Duraphat® verhindert Zahnschäden	13
Buch: Ergonomie	21
Carl Heinz Bartels verstorben	22
Amtliches aus der Zahnärztekammer Hamburg	
Initiative Praxiserfolg 200X	15
Neue Euro-Kammerbeiträge ab 1.1.2002	15
Meldebestimmungen	16
Nachrichten aus Bezirksgruppen	16
Verband der freien Berufe-Generationswechsel im Vorstand	16
Im März: Strahlenschutzkurs für Zahnärzte	16
Haushaltsplan 2002	16
Sprechstunden und Bürozeiten	16
Amtliches aus der KZV Hamburg	
Zahlungstermine, Abgabeterminen	17
Sitzungen, Ausschreibungen	17
Ausschreibungen	17
Geschäftliche Mitteilungen	17
Haushaltsplan 2002 und Jahresabschluss/Prüfbericht 1999	17
Verwaltungskostenbeitrag	17
Zulassungsverzicht	17
Vertreter	18
Verjährungsfristen	18
Zulassungsausschuss	18
Voraussetzungen zur Eintragung	19
Assistenten	19
Sprechstunden und Bürozeiten	19
Kleinanzeigen	20-21
Persönliches	22
Notdienst Januar	23
Impressum	2

Die KZV InfoLine - immer mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr unter der Nummer 36 147 - 222 - ein erfahrener Zahnarzt beantwortet Fragen rund um die vertragszahnärztliche Versorgung

Das ist der Hammer! Die Telekom kündigte der KZV kurzfristig die Telefonnummer für den Ansagedienst des Notdienstes. Ab dem 1.1.2002 gilt die neue Nummer 01805-05 05 18. Beachten Sie bitte die Rückseite dieser Ausgabe.

Für Tränen der Rührung in der Vorweihnachtszeit sorgte das Schiedsamt mit dem lange erwarteten Ersatzkassen-Bescheid. Lesen Sie dazu den Kommentar des KZV-Vorsitzenden, Dr./RO Banthien, auf der nächsten Seite.

Die Herbstsitzung der Kammerversammlung produziert weniger Schlagzeilen als solide Ergebnisse der Arbeit an allen Fronten. Lesen Sie den ausführlichen Artikel ab Seite 4.

Zum ersten Mal lud die KZV Hamburg die Mitglieder zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Zahnärztehaus in der Katharinenstraße ein. Eine Fortsetzung wird schon geplant.

Bleibt nur noch kurz vor Weihnachten allen Empfängern des HZB ein friedliches Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Rutsch in den Euro.

Ihre Herausgeber, Verlag und Redaktion des Hamburger Zahnärzteblattes.

Impressum HZB

Herausgeber:

Zahnärztekammer Hamburg, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg, Telefon 73 34 05-0, Telefax 73 34 05 75, E-Mail: info@zaek-hh.de und

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Telefon 3 61 47-0, Telefax 36 44 70, E-Mail: KZV-Hamburg@t-online.de

Redaktion:

Gerd Eisentraut, Telefon 73 34 05-17, Fax 73 34 05 75, Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, E-Mail: gerd.eisentraut@zaek-hh.de
Redaktions-Sekretariat: Regina Kerpen (-18), E-Mail: regina.kerpen@lajh.de

Verlag und Anzeigen:

Pharmazeutischer Verlag Dr. Horst Benad, Zinnkrautweg 24, 22395 Hamburg, Telefon 600 486-11, Telefax 600 486-86.

Druck:

Dierk Heigener Druckerzeugnisse GmbH, Theodorstraße 41 n, 22761 Hamburg, Telefon 89 10 89.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt.

Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

